

fit4future: Der Bundestagsabgeordnete Dr. Jan-Marco Luczak sowie der deutsche Box-Profi Arthur Abraham macht Schüler in Berlin fit

Präventionsinitiative der DAK-Gesundheit und der Cleven-Stiftung startet an 50 Schulen im Raum Berlin – großer Auftakt an der Ruppin-Grundschule

Berlin, 12. Oktober 2016. In Berlin startet fit4future, die Präventionsinitiative für gesunde Schulen. Der Bundestagsabgeordnete Dr. Jan-Marco Luczak (CDU) sowie der Box-Champion Arthur Abraham übergeben gemeinsam mit Vertretern der Krankenkasse DAK-Gesundheit sowie der Cleven-Stiftung die erste fit4future-Tonne. Sie ist bis zum Rand mit Sport- und Spielgeräten gefüllt, die im Unterricht und in den Pausen zum Einsatz kommen werden. fit4future soll in den nächsten Jahren bundesweit 2.000 Schulen erreichen, in diesem Schuljahr geht es im Raum Berlin für insgesamt 50 Grund- und Förderschulen los. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe ist Schirmherr der Initiative.

„Wer sein Leben lang gesund und fit bleiben will, der muss früh damit anfangen, auf sich und seinen Körper zu achten. Was esse ich, wie viel bewege ich mich und wie lernt es sich optimal? Neben der Familie kann auch die Schule einen wichtigen Beitrag für eine gesunde Lebensführung leisten. Deshalb unterstützt die Bundesregierung mit dem Präventionsgesetz entsprechende Schulprojekte, die sich an Schüler, Lehrer und Eltern richten. Ziel ist es, die Gesundheitsförderung fest im Schulalltag zu verankern. Ich freue mich besonders darüber, dass auch die Ruppin-Grundschule in das Programm ‚Gesunde Schule‘ aufgenommen wird. Von dem Projekt und dem zusätzlichen Engagement der Lehrer und Sozialpädagogen werden die Schüler ihr Leben lang profitieren“, sagt der Bundestagsabgeordnete Dr. Jan-Marco Luczak.

Der Boxer Arthur Abraham unterstützt fit4future selbstverständlich, denn „bald werde ich Vater. Daher liegt mir die Gesundheit unserer Kinder noch mehr am Herzen. Aus Elternsicht kann ich mir keine bessere Initiative für die Grundschule vorstellen. Deshalb bin ich natürlich sofort als fit4future-Botschafter dabei!“

Neben Bewegung im Schulalltag sind gesunde Ernährung, konzentriertes Lernen und Stressbewältigung die Schwerpunkte von fit4future, einer der größten Präventionskampagnen an deutschen Schulen. Das bereits bestehende Programm der Cleven-Stiftung wurde gemeinsam mit der DAK-Gesundheit und der Technischen Universität München ergänzt: Die Ruppin-Grundschule und 49 weitere im Raum Berlin werden drei Jahre lang professionell bei der Umsetzung von Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Brainfitness begleitet und persönlich gecoacht. Dazu gehören Workshops für Lehrer, Aktionstage für Schüler und Eltern und eine Vielzahl von Materialien, die Lust auf eine gesunde Lebensweise machen. Darüber hinaus erhalten die Schulen Unterstützung bei ihrer Weiterentwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule. Damit erhöhen sie die Qualität, mit der sie ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen. Auch die Gesundheitsförderung der Lehrkräfte ist Teil des Programms. „Schon im Grundschulalter wird die Basis für ein gesundes Erwachsenenleben gelegt. Deshalb nehmen wir den Auftrag des neuen Präventionsgesetzes ernst und machen uns für die Schüler in Hamburg stark“, sagt Klaus Prochnow von der DAK-Gesundheit in Berlin.

„Das Konzept von fit4future hat uns sofort überzeugt, weil es die Gesundheit jedes einzelnen Schülers fördert und uns außerdem dabei hilft, unsere Schule zu einem gesunden Ort weiterzuentwickeln“, sagt Gisela Schade-Palzkill, Schulleiterin der Ruppin-Grundschule. „Wir freuen uns, dass wir dabei sein dürfen.“

Bedarf nach Gesundheitsförderung an Schulen ist groß

Dass der Bedarf nach gesundheitsfördernden Maßnahmen für Schüler und Lehrer groß ist, zeigt die aktuelle DAK-Studie „Gesundheitsfalle Schule – Probleme und Auswege“ für die das Forsa-Institut 500 Lehrkräfte im gesamten Bundesgebiet befragt hat. Hauptergebnisse: Rund 70 Prozent der Lehrer stellten mit Blick auf die vergangenen zehn Jahre einen Anstieg von Gesundheitsproblemen bei den Schülern fest. So leiden immer mehr Kinder an Konzentrationsproblemen – dieser Meinung sind mehr als 50 Prozent der Lehrkräfte. Außerdem beobachteten die Lehrer einen starken Anstieg von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (45 Prozent), motorischen Defiziten (36 Prozent) und psychosomatischen Beschwerden (27 Prozent). Auch bei den Lehrkräften ist die gesundheitliche Belastung hoch: Jeder Vierte macht sich sehr große oder große Sorgen, dass er aufgrund der körperlichen und psychischen Berufsanforderungen schon vor dem Pensionsalter aus dem Beruf ausscheiden muss.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Kassen in Deutschland und versichert rund sechs Millionen Menschen. Die Cleven-Stiftung ist seit 2005 mit dem Projekt fit4future im Einsatz für gesunde Schulen. Innerhalb von drei Jahren wollen die Partner rund 600.000 Schüler an 2.000 Schulen bundesweit für die Initiative gewinnen.

Mehr zu *fit4future*: www.dak.de/fit4future
www.fit-4-future.de

Mehr zur DAK-Studie: www.dak.de/presse

Facebook: <https://www.facebook.com/fit4futurepoweredbydak>



Kontakt:

fit4future, Eine Initiative der Cleven-Stiftung, powered by
DAK-Gesundheit c/o planero GmbH
Robert Neubauer
Sylvensteinstr. 2
81369 München
Tel: 089 7466 1447
Email: rn@fit-4-future.de